

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

28. August 1948

Blatt 253

Zwei Ausstellungen der Städtischen Sammlungen

Die erste Ausstellung in den Foyers des Konzerthauses in dieser Saison wird dem Thema "Wien, Stadtbild und Landschaft" gewidmet sein. Zirka 150 Originalbilder aus den Städtischen Sammlungen vermitteln einen Einblick in interessante und aktuelle Wiener Stadt- und Landschaftsbilder dieses Jahrhunderts. Hauptsächlich werden solche Bilder gezeigt, die in den letzten Jahren von der Stadt Wien erworben worden sind.

Der Krieg hat im Leben und im Aussehen Wiens starke Veränderungen hervorgerufen. Die Stadt bietet deshalb vielleicht mehr noch als früher großen Anreiz für die Wiener Maler zu einer künstlerischen Gestaltung. Die Zerstörungen (z.B. Schatz, Schneidmesser, Pipal, Lamparski, Inhauser) finden in gleicher Weise ihre Darsteller wie die Neubauten Wiens (z.B. Dietmayer, Hafner, Czoernig-Gobanz, Florian u.a.). Darüberhinaus bildet aber erneut immer wieder und unverändert der Rahmen, in den Wien von der Natur hineingestellt worden ist, seine Landschaft, eine schöpferische Quelle für die Wiener Künstler. Jede charakteristische Art der Wiener Landschaft findet sich als Objekt der Darstellung wieder, ob Strom oder Wald (bei Beyschläger oder Legler), ob Auen oder Gärten (bei Rizek oder Hautzinger), ob Felder oder Berge (bei Huber, Windhager, Kaufmann). Dazu tritt das verbaute Gebiet in reizvollen Veduten und Blicken über den Dächern (Stalzer, Trubel, Höffinger), in Gemälden alter Bauwerke (Streit) oder Baulichkeiten der modernen Zeit (Aichenegg, Gorgon).

Die Ausstellung wird Freitag, den 3. September, um 18 Uhr durch Bürgermeister Dr.h.c. Körner eröffnet.

Parallel mit den Vorbereitungen dieser Ausstellung laufen die Vorbereitungen für eine andere Ausstellung der Städti-

schen Sammlungen, die dem Wiener Porträt in diesem Jahrhundert gewidmet ist. Sie wird wahrscheinlich in der Messewoche in den Räumen der Städtischen Sammlungen eröffnet werden und zeigt ausschließlich Wiener Persönlichkeiten, deren Porträt sich im Besitz der Stadt Wien befindet.

Der Katalog der Internationalen Plakatausstellung erschienen  
=====

Soeben ist der Katalog der Internationalen Plakatausstellung erschienen. Er enthält ein Vorwort von Bürgermeister Körner, einen Essay "Kultur des Plakats" von Stadtrat Dr. Matejka, sowie Artikel von Prof. Slama ("Das Plakat als Kunstwerk" und "Internationale Plakatkunst"), von Dozent Dr. Skowronnek ("Die werbliche Funktion des Plakats") und Direktor Gerstenmayer von der "Gewista" ("Die Plakatwand in Österreich"). Zwischen den Artikeln sind "Aphorismen zum Plakat" eingestreut. An den Textteil ist eine Wiedergabe von Plakaten aus verschiedenen Ländern angeschlossen.

Ein Stoessl-Bild für die Städtischen Sammlungen  
=====

Die Städtischen Sammlungen, die bisher kein Bild des Wiener Erzählers und Romanciers Otto Stoessl besaßen, haben durch Vermittlung seines Sohnes, des bekannten Züricher Hochschulprofessors Franz Stoessl zwei wertvolle Porträts erhalten, die von Anton Faistauer und Wilhelm Klier stammen. Die beiden Porträts werden in der ständigen Ausstellung der Städtischen Sammlungen und in der Sonderausstellung "Wiener Porträts" gezeigt werden.